



Förderung für die Bereiche Logistik & Fuhrpark

Workshop Kooperative Holzlogistik 2005
Judenburg, 4. Dezember 2005

DI Stefan Wolf, MBA / HERRY Consult GmbH



Umweltförderung im Inland - Betriebliche Verkehrsmaßnahmen



Förderungsgegenstand

Maßnahmen, die eine **CO₂-Reduktion** bewirken, wie ...

- ... **Logistik-** und **Verkehrsinformationssysteme**
(Tourenplanung, Fuhrparkverwaltung, Sendungsverfolgung, Spezialaufbauten, Verpackungstechnik etc.)
- ... CO₂-relevante **Umstellung** von **Transportsystemen** und **Fuhrparks** (Biodiesel, Gas etc.)
- ... **Dienstreisen** und **Kundenverkehr**
- ... **Mobilitätskonzept** als Vorleistung



Mindestinvestition / Förderungssatz

- **Mindestinvestition**
ges. umweltrelevante Investitionskosten 10.000,- EUR
- **Förderungssatz**
max. 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten
- **Deckelung** (1 l Diesersparnis=2,69kg CO₂ Ersparnis)
pro Tonne reduzierter CO₂ - Emissionen werden max. 3.300,- Euro Investitionskosten anerkannt



Förderungsvoraussetzungen

- Einreichung vor Liefer- oder Baubeginn
- Nachweis des Umwelteffektes (CO₂-Reduktion)
- Vorlage eines Mobilitäts- oder Verkehrskonzeptes



Unsere kostenlose Service- und Unterstützungsangebote für Betriebe u. Institutionen



Service- u. Unterstützungsangebote (1)

- **Wir beraten** bei der Suche nach geeigneten, betrieblichen Verkehrsmaßnahmen.
- **Wir unterstützen** bei der Einreichung eines Projektes zur Förderung bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC GmbH).



Service- u. Unterstützungsangebote (2)

- **Wir informieren** Praxisbeispiele im In- und Ausland.
- **Wir erweitern** ständig unser Netzwerk an Kooperationspartnern (Logistikanbieter, Förder- bzw. Beratungsstellen, Biodieselhersteller, Medien etc.).



Home | Kontakte | Impressum | SiteMap

Mobilitätsmanagement in Betrieben

Das klima:aktiv-Programm „Betriebliches Mobilitätsmanagement“

Home

Hauptmenü

- Home
- Newsflash
- Info-Corner
- Förderungen & Services
- Praxisbeispiele
- Medien-Corner
- Veranstaltungen
- Links
- Downloads

Newsletter

Blieben Sie informiert mit unserem kostenlosen Newsletter!

Name:

Email:

Mailings als HTML?

Anmelden Abmelden

Weiter

Willkommen auf Mobilitätsmanagement.at

klima:aktiv ist eine Initiative des Lebensministeriums für aktiven Klimaschutz.

Das **klima:aktiv-Programm „Betriebliches Mobilitätsmanagement“** hat sich zum Ziel gesetzt, Mobilitätsmanagement in bedeutend mehr Betrieben als bisher in Österreich zu verankern und umzusetzen. Aufgrund der positiven Erfahrungen aus den vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Abteilung Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm) initiierten **Modellprojekten** wurde durch **Novellierung des UFG** die Möglichkeit der Förderung von betrieblichen Verkehrsmaßnahmen aus den Mitteln der betrieblichen Umweltförderung des Bundes geschaffen.

Im Zentrum der Förderung stehen Investitionsmaßnahmen von Betrieben und Institutionen in den Bereichen „MitarbeiterInnen und KundInnen“, „Logistik“, „Fuhrpark“, und „Dienstwege“.

Veranstaltungshinweis

Mitteuropäische Biomassenkonferenz 2005
Vom 26. bis 29. Jänner 2005 in Graz.

Details finden Sie im **Veranstaltungskalender**.

Neue Downloads

Im **Downloadbereich** finden Sie eine umfangreiche Sammlung hilfreicher Materialien für Ihren Förderungserfolg.

Mobilitätsmanagement.at ist eine Initiative von:

Created by **HERRY Consult GmbH** with Mambo Open Source CMS.

**Alle Informationen
zum Nachlesen &
Download unter**

www.mobilitaetsmanagement.at



Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme !

- **Programmmanagement
HERRY – Klimabündnis – ROSINAK**
- Adresse: 1040 Wien, Argentinierstraße 21
- Telefon: 0043 1 504 12 58 – 50
- Fax: 0043 1 504 35 36
- Mail: office@mobilitaetsmanagement.at
- Website: www.mobilitaetsmanagement.at
- **Interlog: Halle 1, Stand 104**



klima:aktiv



mobil

Danke!



Geförderte Projekte in Österreich - Praxisbeispiele



Geförderte Projekte (1)



■ Stieglbrauerei zu Salzburg GmbH

- Einführung eines **mobilen Warenwirtschafts-** und **Informationsprogramms** zur Optimierung der Lieferfahrten.
- Mittels **Fahrzeugcomputer** und entsprechender **Hard-** bzw. **Software** wird Fahrzeugauslastung (109 LKW und 4 Anhänger) gesteigert.
- **Umwelteffekt:** minus 128 t CO₂ / Jahr
minus 10% Dieserverbrauch / Jahr



Geförderte Projekte (2)

■ Spedition Feigl-Wagner GmbH



- Optimierung der Fahrzeugeinsätze durch ein **Transport- und Fahrzeuginformationssystem**.
- Verbesserungen in Fahrzeugdisposition und Streckenwahl.
- Software-Ausstattung von 60 LKWs und Koordinationsbüro.
- **Umwelteffekt:** minus 130 t CO₂ / Jahr
minus 50.000 Liter Diesel / Jahr



Geförderte Projekte (3)



■ NÖM AG Baden

- Ankauf eines **Tourenoptimierungssystems**.
- **Ankauf** und Installation von **Streckblasmaschinen** (Umstellung auf Eigenproduktion von Plastikflaschen – nur noch Anlieferung von Rohlingen).
- **Umwelteffekt:** minus 100 t CO₂ / Jahr



Geförderte Projekte (4)

KIES-UNION

■ Kies Union GmbH - Langenzersdorf

- Jahresproduktion von ca. 1 Mio. Tonnen Kies.
- Dieselbetriebene 40 Tonnen-Lkw transportieren Rohkies ca. 1.100 m zum Aufgabetrichter.
- Ersatz der Lkw-Transporte durch Anschaffung von **Förderbänder**.
- **Umwelteffekt:** minus 175 t CO₂ / Jahr



Geförderte Projekte (5)

■ Bernegger Bau GmbH

- Ersatz des bestehenden Fuhrparks an Radladern u. Schwerlastmulden durch ein **Förderbandsystem**.
- Fahrzeugeinsatz beschränkt sich lediglich auf Manipulationsfahrten eines Radladers und dem zeitweiligen Einsatz einer Schwerlastmulde.
- **Umwelteffekt:** minus 690 t CO₂ / Jahr
minus rd. 200.000 Liter Diesel / Jahr



Geförderte Projekte (6)



■ Hans Zöchling GesmbH

- Früher waren für den Abbau im Steinbruch in Verwendung: 1 Stromaggregat, 2 Muldenkipper und 1 Radlader.
- Werden zukünftig durch eine **Materialseilbahn** ersetzt.
- **Umwelteffekt:** minus 900 t CO₂ / Jahr



Geförderte Projekte (7)



■ Waldland Vermarktungsges.m.b.H.

- Umstellung von 7 betriebseigenen Fahrzeugen.
- Früher: Diesel-Fahrzeuge mit ca. 14.000 l / Jahr
- **Umbau** der **Motoren** ermöglicht den Betrieb mit reinem Pflanzenöl
- **Umwelteffekt:** minus 40 t CO₂ / Jahr